

Das Moderatoren-Team



Angelika Putsch

Diplom-Biologin und Direktmarketing Fachwirtin (BAW). Mehrjährige Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten, dann Wechsel in die Kommunikationsbranche.

7 Jahre lang Leiterin eines exklusiven Versandhandels innerhalb eines Großkonzerns.

1997 Gründung der Firma Dialog Marketing Angelika Putsch
Zusammen mit ihrem interdisziplinären Team berät Angelika Putsch Konzerne, Mittelständler und Firmengründer im Bereich der internen und externen Unternehmenskommunikation.



Jean-Luc Julien

Studierte Theaterwissenschaften in Los Angeles, wo er 1992 seinen Bachelor of Arts in theatre machte.
Berufserfahrung als Schauspieler, Regisseur und Produzent in der internationalen Theater- und Filmindustrie.

1995 Umzug nach Deutschland.
Gründer der International Outcast Theatre Group, einer englischsprachigen Theatergruppe in München.

Innerhalb von Dialog Marketing Angelika Putsch co-modert er interkulturelle Trainings und konzipiert Schulungs- und Promotion-Videos.

Weitere Moderatoren: Étienne Gillig (Frankreich)
Herbert F. Kroll (Indien)

Not right or wrong - but different Kulturspezifische Trainings

Neben einem Basistraining zur allgemeinen kulturellen Sensibilisierung bieten wir auch kulturspezifische Trainings für die Zusammenarbeit von Angehörigen bestimmter Kulturen an.

Praxisnah wird hier das Wahrnehmungsvermögen der Teilnehmer für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten geschärft, aus denen sich Möglichkeiten wechselseitigen Lernens und produktiver Kooperation ergeben.

Anhand von kritischen Fallbeispielen lernen die Teilnehmer potenziell auftretende Kommunikationsprobleme, deren Ursachen und Bewältigungsformen kennen, als auch jene Mittel und Strategien, mit denen sie ihre Ziele auch im interkulturellen Kontext erfolgreich durchsetzen.

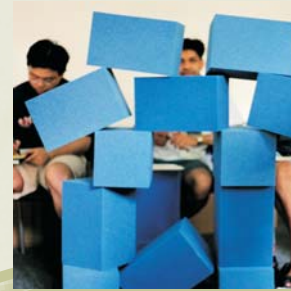
Dialog Marketing Angelika Putsch
Westerhamer Str. 12
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. +49 (0) 8063 83641
Fax +49 (0) 8063 83644
email: aputsch@putsch-and-more.de

Dialog Marketing Angelika Putsch
www.putsch-and-more.de



Different strokes for different folks

Interkulturelle Trainings



Ob für die Arbeit in multikulturellen Teams, joint ventures oder kurzfristige Auslandsentsendungen – interkulturelle Kompetenz gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen im beruflichen Alltag.

Teilnehmerkreis

- Manager, die die strategische Verantwortung für internationale joint-ventures tragen
- Fach- und Führungskräfte, die eng mit internationalen Partnern zusammenarbeiten
- Bi- oder multikulturell zusammengesetzte Teams
- Auslandsentsendungen, die kürzlich ihre Arbeit am neuen kulturellen Wirkungsort aufgenommen haben oder darauf vorbereitet werden sollen
- Andere Mitarbeiter und/oder deren Familienmitglieder

The art of crossing cultures

Training zur allgemeinen kulturellen Sensibilisierung

Die Berücksichtigung kultureller Vielfalt ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg internationaler Wirtschaftsaktivitäten.

Trotz individueller Eigenarten und situativer Gegebenheiten gibt es in jedem Land immer wiederkehrende Verhaltensmuster, die einer kulturellen Prägung zu Grunde liegen. Diese werden zunächst als kulturelle Selbstverständlichkeiten behandelt und entziehen sich weitgehend dem Bewusstsein. Bewusst werden sie in der Regel erst, wenn Kontrasterfahrungen gemacht werden, also beispielsweise bei Auslandsaufenthalten oder bei der Arbeit in multikulturellen Teams.

Basierend auf den Forschungsarbeiten von Hofstede, Hall, Trompenaars und Hampden-Turner werden die verschiedenen Kulturdimensionen und ihr Einfluß auf Organisationsstrukturen und Geschäftsgebaren vorgestellt. Diese erlauben es einer Person, sich in neuen interkulturellen Kontexten rasch zu orientieren, die Etikette im Umgang mit anderen zu beherrschen und missverständliche Situationen bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Diese Fähigkeiten schaffen die Voraussetzung für ein souveränes Führungsverhalten und erfolgreiche internationale Geschäftsverbindungen.

2-tägiges Training, wahlweise deutsch oder englisch.

Inhalte

- Kulturbegriff, Werte und Normen
- Simulation fremdkulturspezifischer Ereignisse
- Kulturelle Skripte, Stererotypenbildung
- Kulturdimensionen nach Hofstede, Trompenaars, Hall
- Kulturfragebogen zur kulturellen Selbstbefragung
- Praktische Konsequenzen in Bezug auf Hierarchiedenken, Motivation, Loyalität, Unternehmensstrategie, Planung, Zielsetzung, Meetings und Verhandlungen
- Ausbildungsunterschiede
- Fallstudien "critical incidents", Analyse im eigen- und fremdkulturellen Kontext
- Kooperation/Wettbewerb
- Vorschläge formulieren /ablehnen im interkulturellen Kontext
- e-mail-, Telefon-, Small Talk-Etikette
- Making it work: Kulturelle Synergien schaffen